

Die schöne Helena und das Orakel der Wahrheit

Theaterstück „Ottysee“ feiert Premiere beim Ottersberger Markt am Sonntag

Ottersberg – Im Anschluss an den Marktgottesdienst an diesem Sonntag, 28. September, hebt sich um 11 Uhr im Festzelt der Vorhang für ein besonderes Theaterstück. Unter der Regie von Hans-Joachim Reich, Professor an der Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) Ottersberg, präsentieren Akteure die knapp einstündige Inszenierung „Ottysee“. Wie Reich verrät, handelt es sich dabei um eine Abenteuerreise „mit märchenhaften und humorvollen Elementen“, in der auch die diesjährige Ottersberger Marktprinzessin eine wichtige Rolle übernehmen wird.

Die 20-jährige Ella Bullerkist engagiert sich seit Jahren in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Neben dem traditionellen Fassanstich und der Teilnahme am Marktumzug darf sie nun auch auf der Bühne glänzen.

Von Poseidon entführt

In der „Ottysee“ geht es um die schöne Helena, die von einer großen Karriere träumt. Während eines Wellnessbads schläft sie ein – und findet sich plötzlich in einem fantastischen Traum wieder. Poseidon, der Gott des Meeres, entführt sie auf eine geheimnisvolle griechische Insel. Doch Helena ist nicht allein: Ihr Freund „Ot-



Das Ensemble des Ottersberger Markttheaters geht auf „Ottysee“.

ALBRECHT

ty“ eilt mit einer bunt zusammengewürfelten Mannschaft zu Hilfe. Mutig trotzen sie Stürmen und Prüfungen, bis schließlich beim Orakel die Wahrheit über Traum und Wirklichkeit ans Licht kommt.

Die Vorbereitungen für das Stück laufen bereits seit Anfang des Jahres. Drei- bis viermal in der Woche trifft sich das Ensemble auf der Bühne der Wümmeschule, um Szenen,

Abläufe und Auftritte einzustudieren.

Raum für Improvisation

Dennoch legt Regisseur Reich großen Wert darauf, den 25 Darstellerinnen und Darstellern Spielraum für Improvisation zu lassen, damit die Aufführung möglichst lebendig wirkt. „Genau das macht den Reiz solcher Projekte aus – die

Mischung aus Planung und Spontaneität“, so Reich.

Die Theatergruppe freut sich über einige neue Gesichter: Kinder mit ihren Eltern und Jugendliche aus den dortigen Schulen stehen auf der Bühne. Die Organisation liegt in den Händen von Eva Rebentisch und Uta Breitenfeld.

Für Skript und Regie sind Christian Reich-Ludwig und Hans-Joachim Ludwig verant-

wortlich. Hans-Joachim Reich selbst ist zudem seit Jahren im Maskenbau tätig, während Jörn Becker für die Requisiten sorgt. Für akrobatische Elemente zeichnet Thomas Ahrens verantwortlich, musikalisch begleitet wird die „Ottysee“ von Uta Breitenfeld und Andreas Schubert, die mit Live-Musik und Gesang zusätzliche Atmosphäre schaffen.

Eine Woche vor der Premiere ist eine Kostümprobe angesetzt, um letzte Änderungen vorzunehmen und sicherzustellen, dass alle Gewänder perfekt sitzen. Neben Ella Bullerkist stehen unter anderem Pamela Minuta-Wüstenhöfer, Florian Scheel, Eva Rebentisch, Jörn Becker, Rudi Mantke, Thomas Ahrens, Uta Breitenfeld und Andreas Schubert auf der Bühne.

Auch der Nachwuchs spielt hier eine große Rolle: Die Schauspielkinder sind Jakob Scheel, David Withake, Emilia Wüstenhöfer, Wanda Dölle, Frieda Dölle, Kiara Koslowsky und Ida Ertmer. Unter der Leitung von Pamela Minuta-Wüstenhöfer studierten zudem Greta Wüstenhöfer, Maja Scheel, Milla Kremer, Lena Ertmer und Sofia Wüstenhöfer einen schwungvollen „Weller mann-Tanz“ ein, der das Stück zusätzlich bereichern wird.

HEINER ALBRECHT